

Spatenstich am Urlas

Neues Ärztehaus für Soldaten

Neben einem Einkaufszentrum mit Lebensmittelmarkt, einem Hotel und einer Reihenhaussiedlung wird es bald noch ein Ärztehaus mit Zahnklinik am Urlas für die US-Soldaten und ihr ziviles Gefolge geben. Das Ärztehaus soll das zentrale Versorgungsangebot am Militärgelände abrunden und das vorhandene in Katterbach ersetzen.

Das ambulante Zentrum ist aber für die Patienten nur als erste Anlaufstelle gedacht. Bei schweren oder fachspezifischen Erkrankungen werden sie zu den

umliegenden Fachärzten und Kliniken überwiesen. Bei der Planung wurde das US-Militär von Klaus Gerstendorff, dem Leiter des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, unterstützt. Am vergangenen Freitag wurde nun mit einem Spatenstich der Baubeginn zelebriert.

Die „Urlas Health and Dental Clinic“ soll bis April 2016 fertiggestellt werden. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf schätzungsweise 27 Millionen Euro. Die offene Linke kritisiert inzwischen die Aussage der Katterbacher US-Standortverwaltung, wonach die Kosten

des Ärztehauses am Urlas komplett die amerikanische Regierung tragen würde. Klaus Gerstendorff bestätigte auf Nachfrage der Linken, dass dies nicht richtig sei und der deutsche Steuerzahler mit etwa 4 Millionen Euro die US-Klinik subventioniert. S. Obergruber



Bei schönstem Wetter wurde der Baubeginn des Versorgungszentrums am Urlas mit dem ersten Spatenstich zelebriert. Klaus Gerstendorff (Vierter von links), Leiter des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, half bei der Planung. Foto: Sabrina Obergruber